

DIE BAYERISCHE REALSCHULE

Berufliche Oberschule FOS/BOS

Ausgabe 6 // 2019 // 65. Jahrgang // B 8823 E

EINGESTELLT

675 neue Stellen

SICHERGESTELLT

Integrierte Lehrerreserve ausgebaut

AUFGESTELLT

Zukunftsthemen im Blick

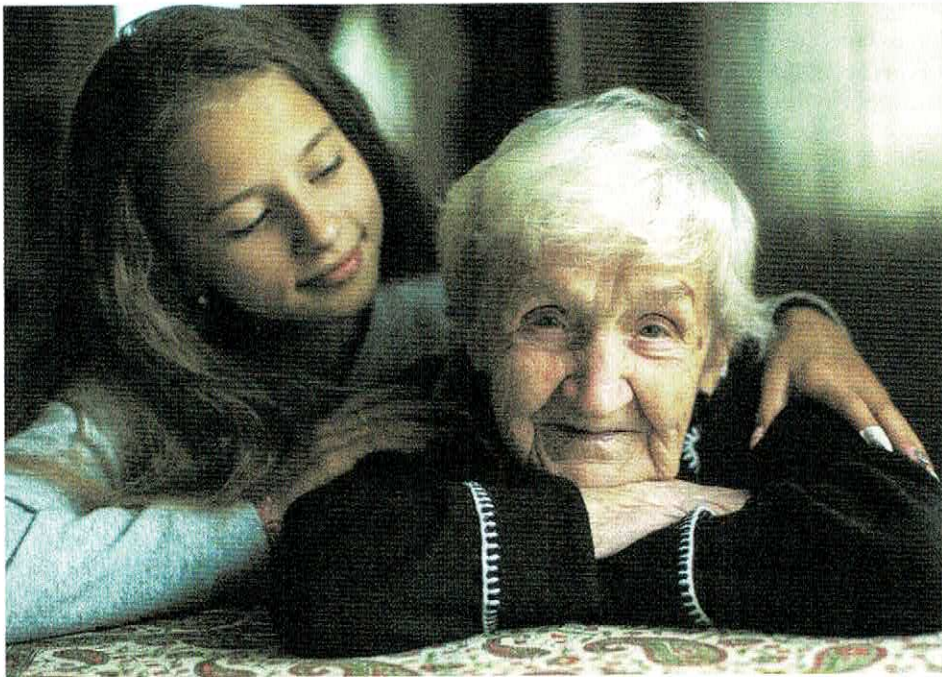
**BILDUNGSQUALITÄT
SICHERN!
HEUTE und MORGEN**



Projekt „SchulTour Demenz in Bayern“ Deutsche Alzheimer Gesellschaft klärt Schüler über das Krankheitsbild Demenz auf

TEXT SONJA WOMSER, SEMRA ALTINISIK (ALZHEIMER GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.)

FOTO FOTOLIA



einer Demenzerkrankung betroffen. Jedes Jahr erhöht sich die Anzahl um ca. 40.000 weitere Menschen, somit gehören Demenzerkrankungen zu den häufigsten Krankheitssyndromen im Alter. Sofern kein Durchbruch in Prävention und Therapie von Demenzerkrankungen gelingt, wird sich die Zahl der Erkrankten bis zum Jahr 2050 auf rund drei Millionen erhöhen.

Aufklärung über das Krankheitsbild Demenz

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. führt in Kooperation mit der AOK Bayern eine Schultour Demenz in Bayern an Realschulen durch, um Schüler an allgemeinbildenden Schulen mit passgenauen Angeboten über Demenzerkrankungen zu informieren. Ziele dieser Aufklärungskampagne sind u. a. Sensibilisierung für die Erkrankung, Aufklärung über das Krankheitsbild Demenz und Hilfestellung und Unterstützung im Umgang mit Erkrankten. In zwei Schulstunden (max. 90 Minuten) informiert ein Referent der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V. – Selbsthilfe Demenz, Jugendliche in einer interaktiven Veranstaltung zum Krankheitsbild. Diese Schulungen sind kostenlos. Um eine möglichst große Schülergruppe zu erreichen, sollten pro Veranstaltung zwei bis drei unterschiedliche Klassen unterrichtet werden. Projekttag oder individuelle Terminwünsche werden berücksichtigt.

Eine alte Frau geht durch den Supermarkt. Suchend bleibt sie immer wieder vor den Regalen stehen. Eine Verkäuferin fragt, ob sie ihr helfen könne. „Rama“, liest die Frau von ihrem Zettel ab. Doch was Rama ist, das hat sie vergessen. Gleich die erste nach rechts, schildert die Angestellte den Weg. Dann noch mal abbiegen, den Gang entlang. Die alte Frau nimmt gleich die erste nach links. Kauft Klopapier. Immer wieder Klopapier. Sie kommt an der Rama vorbei, realisiert diese aber nicht. Zwölf Euro soll sie schließlich bezahlen. Sie greift erst nach dem Zwanziger, nimmt dann aber doch den Hunderter. Als sie die Einkäufe im Einkaufswagen verstaut, werden die Kunden an der Kasse allmählich ungeduldig, denn die alte Frau ist sehr langsam. Eine Jugendliche verdreht die Augen.

Zahlreiche Beispiele aus der Praxis

Mit dieser Filmsequenz beginnt der Vortrag von Semra Altinisik, Gerontologin an der Alzheimer Gesellschaft München e.V., an der Privaten Pestalozzi Realschule München. Im Publikum sitzen mehr als

40 Schüler der neunten Klassen. An der anschließenden Diskussion nehmen sie mit großem Interesse teil. Für viele der Schüler ist das Thema Demenz nicht gänzlich neu. Einige von ihnen hatten sogar bereits Erfahrungen mit Menschen mit Demenz innerhalb der eigenen Familie. Neben fachlichen Informationen zu Demenzerkrankungen (Ursachen, Symptome, Behandlungsmöglichkeiten) berichtet Altinisik von zahlreichen Beispielen aus der Praxis und bringt den Schülern nahe, wie sich Menschen mit Demenz fühlen und was im Umgang und in der Kommunikation mit ihnen wichtig ist.

Auch zeigt sie Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und pflegende Angehörige in München auf. Die Schüler nehmen die Informationen sehr interessiert auf und stellen viele Fragen zu Demenzerkrankungen, z. B. zur Lebenserwartung von Menschen mit Demenz, aber auch zu Behandlungsmöglichkeiten. Aufgrund der demografischen Entwicklung nimmt die Zahl von Menschen mit Demenz in Deutschland immer weiter zu. Momentan sind etwa 1,7 Millionen Menschen von

DEUTSCHE ALZHEIMER GESELLSCHAFT

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:
Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. – Selbsthilfe Demenz
Projektleitung Sonja Womser
Frauentorgraben 73
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4466784
Fax: 0911 2723501
E-Mail: womser@alzheimer-bayern.de
Internet: www.alzheimer-bayern.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bayerischer Realschullehrerverband e.V.
Dachauer Straße 44a, 80335 München
Tel. 089 553876, Fax: 089 553819
info@brlv.de, www.brlv.de

V.I.S.D.P.

Jürgen Böhm (Vorsitzender brlv)

CHEFREDAKTION

Markus Bistrick

REDAKTION

Clarissa Bittner, Alexander Georg, Julia Jacob,
Stephanie Neumeier, Christa Nicklas, Julia Pöllinger
redaktion@brlv.de

VERLAG

BistrickMedia . Verlag & Werbeagentur
Baldhamer Straße 1a
85591 Vaterstetten
Tel. 08106 3759871
brlv@bistrickmedia.de, www.bistrickmedia.de

ANZEIGENVERWALTUNG

BistrickMedia . Verlag & Werbeagentur
Tel. 08106 3759871
brlv@bistrickmedia.de

GRAFISCHE GESTALTUNG

Markus Bistrick

FOTOS

Adobe Stock, privat

DRUCK

Druckerei Humbach & Nemazal GmbH
Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 8068-0, Fax 08441 806868
www.humbach-nemazal.de

AUFLAGE

13.500

ERSCHEINUNGSWEISE / BEZUG

Die Bayerische Realschule erscheint 7-mal jährlich;
der Bezugspreis für Mitglieder des Bayerischen
Realschullehrerverbandes e.V. ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten. Bei Postbezug für Nichtmitglieder beträgt
der Bezugspreis 27 Euro jährlich (einschließlich 7 %
Mehrwertsteuer) zuzüglich Porto. Bestellungen und
alle Mitteilungen wegen des Bezuges sind zu richten
an die brlv Geschäftsstelle.

Es gelten die Anzeigenpreisliste 01/2019 sowie unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen (einzusehen unter:
www.bistrickmedia.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste
und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-
Rom, DVD-Rom etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung
des Herausgebers. Die werbenden Unternehmen tragen alleine
die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit
der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bild-
unterlagen sowie der zugelieferten Werbemittel. Der Inserent
stellt den Verlag im Rahmen seines Anzeigenauftrags von allen
Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher
Bestimmungen entstehen können. Ferner wird der Verlag von den
Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt. Die mit
Namen gekennzeichneten Beiträge stellen in jedem Fall nur die
Meinung des Verfassers dar. Trotz sorgfältiger Recherche haften
der Herausgeber und der Verlag nicht für Satz- und Druckfehler.
Alle Angaben ohne Gewähr.

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe (#7/2019)
erscheint am 6. Dezember 2019

**Redaktions- und
Anzeigenschluss:
4. November 2019**
redaktion@brlv.de

SERVICE UND ANSPRECHPARTNER BRLV

Bayerischer Realschullehrerverband e.V.
Dachauer Straße 44a, 80335 München
Tel. 089 553876, Fax: 089 553819
info@brlv.de, www.brlv.de

Vorsitzender:

Jürgen Böhm

Tel. 0151 11715589 oder 08726 969691 priv.

Fax: 08723 978105

E-Mail: boehm@brlv.de oder boehm@vdr-bund.de



Stellv. Vorsitzender,

Rechtsschutz, Beamten- und Angestelltenrecht:

Ulrich Babl

Tel. 0176 22293819, Fax: 09211 632877

E-Mail: babl@brlv.de, rechtsschutz@brlv.de



Stellv. Vorsitzender:

Thomas Dachs

Tel. 09442 1470, Fax: 09442 906757

E-Mail: dachs@brlv.de



Stellv. Vorsitzende:

Julia Jacob

Tel. 08342 8956893, Fax: 08342 8956894

E-Mail: jacob@brlv.de



Hauptpersonalrat:

Heidi Schreiber, Ulrich Babl

Tel. 089 552500-24/-25

E-Mail: info@hpr-rs.de



Haftpflichtversicherung:

Ingrid Wilhelmi

Tel. 0911 2396380, Fax: 0911 2396381

E-Mail: ingrid.wilhelmi@brlv.de



Fachlehrervertreter:

Joachim Freitag

Tel. 0178 1707006

E-Mail: fachlehrer@brlv.de



Geschäftsführer:

Ralf Neugschwender

Tel. 089 553876

E-Mail: ralf.neugschwender@brlv.de



Pressesprecherin:

Stephanie Neumeier

Tel. 089 553876

E-Mail: stephanie.neumeier@brlv.de



ANZEIGEN



Eva Bistrick

BistrickMedia . Verlag & Werbeagentur
Baldhamer Straße 1a . 85591 Vaterstetten
Tel. 08106 3759871
eva@bistrickmedia.de